

Tierspuren in Schnee

Wer Tierspuren lesen und deuten kann, der kann interessante Geschichten erfahren. Auf der Obstwiese oder im Garten kann man im Schnee einiges entdecken! Vögel, Eichhörnchen, Hase, Reh oder Katze hinterlassen ihre Spuren im Schnee. Was sie wohl erlebt haben? Und wie schnell waren sie unterwegs?

Solche Geschichten kann man auch selbst in den Schnee „schreiben“:

- Tierspuren im Schnee suchen und deuten. Wer könnte hier gewesen sein? Und was hat er wohl gemacht (fressen? jagen? kämpfen? flüchten?)? Hatte er es eilig?
- Nun sind die Kinder selbst an der Reihe: Jede/r „Fährtenleger/in“ bekommt ein bestimmtes Areal zugeteilt, in das sie/er seine Fährte „schreiben“ kann.
- Tierfährten werden nachgemacht oder Phantasiespuren erfunden. Ist hier etwa ein Dinosaurier vorbeigelaufen oder hat sich sogar ein Engel ausgeruht?
- Jeder zeichnet mit seinem Stock zwei Tierspuren in den Schnee, die auf Grund ihrer Anordnung eine „Geschichte“ erzählen. Was haben die beiden „Spurenbesitzer“ wohl erlebt?
- Anschließend werden alle Spuren gemeinsam begutachtet und der „Autor“ kann seine Geschichte erzählen. Es können auch gemeinsam Geschichten erzählt und ausgedacht werden.

Fragen für kleine Forscher:

Welche Tiere leben im Winter auf der Obstwiese oder im Garten?

Welche Tiere halten Winterruhe oder Winterschlaf?

Welche Vögel überwintern bei uns? Welche ziehen in den Süden?

Trittsiegel

Hase



Eichhörnchen



Fuchs



Hund



Katze



Reh



Rothirsch



Wildschwein



Vogel

